

Technik und Kultur der Wikinger

Schiffsbau

Die Wikinger bauten Langschiffe, die besten Schiffe der damaligen Zeit, die es ihnen erlaubten, sowohl auf den Meeren als auch auf Flüssen zu fahren. An den Bootssteven brachten sie Drachenköpfe an, weshalb man auch von Drachenbooten spricht. Diese waren sowohl mit Segeln als auch mit Rudern ausgerüstet, waren offen und extrem schnell. Sie waren so leicht, dass sie auch über Land getragen werden konnten. Das wohl bekannteste Wikingerschiff ist das Oseberg-Schiff. Reiche Wikinger ließen sich in Schiffen bestatten. Als Seeleute waren die Nordmänner hervorragend.

Kultur

Die Wikinger waren ursprünglich heidnische Bauern, Fischer, Handwerker, Händler und Seefahrer. Sie kannten Geld und eine Runenschrift (Runensteine) und wohnten in Holzhäusern. Ihre wichtigsten Götter waren Odin und Thor. An der nur 16 km breiten Schleswiger Landenge errichteten sie die große, stadtähnliche Siedlung Haithabu am Ufer der Schlei, die 40 km landeinwärts reicht, und kontrollierten mit den Befestigungen des Danewerks den Heerweg nach Dänemark.

Christianisierung und Ende der Wikingerzeit

Die Kultur West- und Mitteleuropas wirkte auf die Wikinger zurück. Insbesondere ließen sie sich missionieren und wurden christlich. So wurden sie kulturell zum Bestandteil des christlichen Europa. Mit der Entstehung der christlichen Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden ging die Wikingerzeit zu Ende.

Aufgaben

1. Erkläre den Zusammenhang zwischen technischen Voraussetzungen und kriegerischem Erfolg bei den Wikingern. Berücksichtige hierfür auch die Links zum Oseberg-Schiff (Kultur der Wikinger, rechts).
2. Untersuche, inwiefern sich die Wikinger in die Kultur West- und Mitteleuropas integrierten.
3. Nimm Stellung, zu der These, dass die Wikingerzeit mit der "Entstehung der christlichen Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden" zu Ende ging.